Sportkegeln: Tobias Brill Doppelmeister

Hersfeld-Rotenburg – Zwei Hessenmeistertitel, zweimal Silber und einmal Bronze sowie vier Qualifikationen zu den deutschen Meisterschaften in Nordhorn konnten die heimischen Sportkegler bei den Hessenmeisterschaften in Heringen und Ronshausen erringen.

Der Bosseröder Bundesligaspieler Tobias Brill war mit zwei Titeln und damit auch zwei Starts auf den Deutschen der Spieler der Meisterschaften. Im Paarkampf setzte er sich im Finale in Heringen mit seinem Partner Andreas Sekulla und 656 Holz gegen das restliche Feld durch. Rang zwei ging mit sechs Holz weniger nach Mittelhessen, auf Platz drei und vier kamen die Sontraer Paare Florian Böhm / Daniel Hofmann sowie Andreas Schad / Marcus Kachel ins Ziel. Die beiden Hönebacher Duos Sebastian Knoth / René Sufin sowie Christof Schade / Andreas Renelt wurde Sechste und Siebte.

Seinen zweiten Titel holte sich Tobias Brill im Einzel der Herren. In Ronshausen gewann er mit 835 Holz klar gegen Martin Albach (Mittelhessen) und Andreas Sekulla (Bosserode) – Sekulla verpasste die Quali zu den Deutschen um ganze zwei Holz. Andreas Schad, der in Bosserode wohnt, aber für Sontra startet, wurde Vierter, Torben Möller vom KSV Lengers erreichte das Finale ebenfalls, wurde aber nur Achter.

Bei den U-24-Keglern gewann Justin Ehling Silber und holte sich damit ebenfalls ein Startrecht für Nordhorn. Mit 779 Holz blieb er elf Holz hinter dem Hessenmeister Janis Schmitt aus Waldbrunn.

Einen großen Erfolg feierte der Lengerser Arno Bauer. Mit 776 Holz in Heringen sicherte er sich die Silbermedaille und startet damit neben der Teamdisziplin auch im Einzel auf den deutschen Meisterschaften. Auch wenn er klar hinter dem Hessenmeister Rolf Rohrbach (Mittelhessen) blieb, war der Jubel riesig.

Simone Rost vom KSV Lengers erreichte im Einzel der Damen überraschend das Finale, mit Platz sieben konnte sie dort dann ebenfalls sehr zufrieden sein. Im Mixed vepasste das Duo Arno Bauer / Simone Rost knapp das Finale und wurde Zwölfte. mö

Schnappte sich zwei Titel: Tobias Brill. FOTO: HAKENES/NH